



## Sachbericht 2019

Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

**„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“ – Unbekannt**

2019 zeigte uns, dass Neues wie Konstantes gleichermaßen einen Grund zur Freude bietet. So können wir uns nicht nur über neue Kolleg\*innen in unserem Team freuen (zwei Mitarbeiterinnen genießen ihre Elternzeit), sondern auch über den 1. Mittelfränkischen Selbsthilfepreis, der gemeinsam mit der Bürgerstiftung Kerscher in einem feierlichen Festakt vergeben wurde. Darüber hinaus hatten wir im Jahr 2019 aber noch einen weiteren Grund uns zu freuen: 10-jähriges Jubiläum feierten unsere beiden Standorte Ansbach und Weißenburg. Die Realisierung unserer Projekte, Aktionen und Initiativen wäre ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen, ihren Verbänden in Bayern, den Bezirk Mittelfranken, der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und ohne unsere Spender\*innen und Mitglieder nicht möglich. Danke für Ihre Unterstützung und dass wir uns auch dieses Jahr wieder auf die bewährte Zusammenarbeit mit Ihnen freuen dürfen.

# Was macht Kiss?

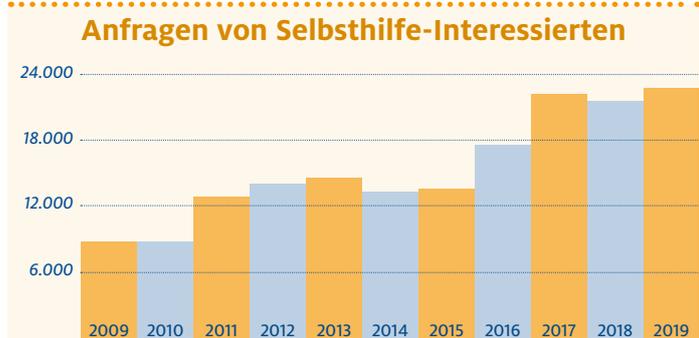
- Beratung, Information und Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten
- Unterstützung bei Gruppengründung und bei Gruppenschwierigkeiten
- Zusammenarbeit mit bestehenden Selbsthilfegruppen und professionellen Helfenden
- Organisation von Veranstaltungen und Fortbildungen
- Öffentlichkeitsarbeit: kiss.magazin, Flyer, Postkarten, Broschüren, Kinospot
- Interessenvertretung für Selbsthilfegruppen bei der Förderung durch die Krankenkassen und in verschiedenen Gremien

## Beispiele von neu gegründeten Selbsthilfegruppen:

- AD(H)S Elterngruppe, Ansbach
- Frauen mit dissoziativer Identitätsstörung, Ansbach
- Eltern herzkranker Kinder, Erlangen
- Patchworkfamilien, Erlangen
- deaf, hear & beer – Stammtisch für Hörende und Gehörlose, Fürth
- Junge Menschen mit Depression, Hersbruck
- Männergruppe, Lauf
- Adoptierte Erwachsene, Nürnberg
- Junge Erwachsene mit Krebs, Nürnberg
- Junge Menschen mit psychischen Krankheiten und sozialen Problemen, Nürnberg
- Sputnik – russischsprachige Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Nürnberg
- Herzschwäche, Roth
- Verwaiste Eltern, Rothenburg
- Männer mit Adipositas, Schwabach
- Übungsgruppe Deutsch sprechen, Weißenburg
- Alleingeborener Zwilling, Weißenburg

**Kiss übt Gebärdensprache**

Im Jahr 2019 lernten die Kiss-Mitarbeiter\*innen grundlegende Ausdrücke in einem Gebärdensprachkurs kennen.



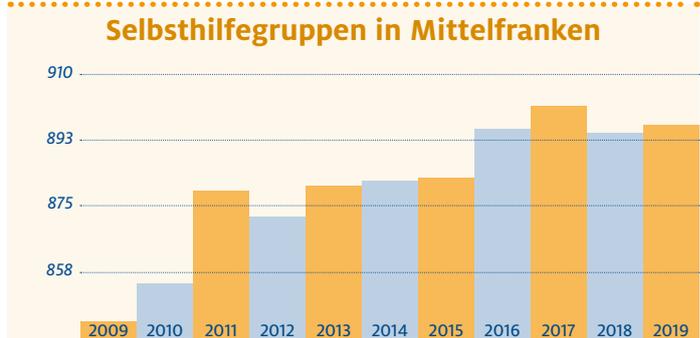
# Meilensteine 2019

## Projekte

- Kiss Mittelfranken ist weiterhin mit mehreren Standorten beim Projekt Gruppeninventur von Seko Bayern e.V. dabei, z.B. Gruppeninventuren mit Selbsthilfegruppen
  - aus Nürnberg, 16.02.2019,
  - aus Region Amberg, 22.02.2019,
  - aus Aschaffenburg, 11.10.2019.
- (Junge) In-Gang-Setzer\*innen werden geschult, die nun mittelfrankenweit Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase begleiten.
- Um den Anforderungen an die Sicherheit nach der Datenschutzgrundverordnung zu genügen, zieht der Server in ein Rechenzentrum (ISO 27001) um. Des Weiteren befindet sich unsere Datenbank in der Testphase (Sicherheit und Usability).
- Kiss bietet monatliche Beratung in Greding an.
- Kurzspots werden in Fürth gedreht. Selbsthilfeaktive zeigen in 11 tonlosen Werbevideos ihr Gesicht und stehen für die vielfältige gemeinschaftliche Selbsthilfe.

## Besondere Veranstaltungen

- Beteiligung an den Projekttagen „Verrückt? Na und!“ an der Staatlichen Realschule Weißenburg am 15.01., 17.01. und 23.01.2019.
- Vorstellung von Kiss Ansbach und Selbsthilfegruppen auf dem Landfrauentag in Wassertrüdingen mit über 800 Teilnehmenden am 07.02.2019.
- Organisation und Durchführung der 1. Selbsthilfe-Börse im Klinikum Fürth am 10.05.2019.
- Organisation und Durchführung des „Symposium Gesundes-Städte-Netz“ gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Nürnberg vom 05.–07.06.2019.
- Verschiedene Workshops, ein unterhaltsames Bühnenprogramm, kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt – das alles gab es beim 1. Rother Kulturfest Lebenswelten am 08.09.2019. Zahlreiche Besucher\*innen waren begeistert vom interkulturellen und inklusiven Programm. Organisiert wurde das Projekt von Kiss Roth-Schwabach gemeinsam mit dem AWO Quartiersmanagement Roth und der Seniorenbeauftragten der Stadt Roth.
- Lesestation bei der Weißenburger Literaturnacht am 01.10.2019 mit Selbsthilfeausstellung.
- Inklusives Therapeutisches Klettern mit dem Fränkischen Albverein am 26.10.2019.
- Organisatorische Beteiligung am Aktionstag zu Depression in Erlangen mit 100 Teilnehmenden am 09.11.2019.
- „Weihnachten gemeinsam“ als Mitorganisator, Stadt und Landkreis Roth, 24.12.2019 mit 105 Teilnehmenden.





## 1. Mittelfränkischer Selbsthilfepreis

**2019 gab es eine Premiere! Gestiftet von der Bürgerstiftung Kerscher wurde der 1. Mittelfränkische Selbsthilfepreis verliehen.**

Die Mission: Um den ehrenamtlichen Einsatz von Menschen in Selbsthilfegruppen zu würdigen und die Anerkennung der Leistung sowie den Stellenwert von gemeinschaftlicher Selbsthilfe in der Öffentlichkeit zu fördern, wurde von Kiss gemeinsam mit der Bürger-Stiftung Kerscher am 07.11.2019 der 1. Mittelfränkische Selbsthilfepreis verliehen. Eine unabhängige Jury, mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und des Öffentlichen Lebens hat aus zahlreich eingegangenen Bewerbungen drei Preisträger gekürt. Ausgezeichnet wurden – unter dem begeisterten Applaus von 120 Teilnehmenden aus Selbsthilfe, Politik wie Fachöffentlichkeit – die Gruppen „Dicke Freunde“ SHG für Menschen mit Adipositas, die „Initiativgruppe Gliedmaßen-amputierter“ und die „Komm mit ins Boot“ Onko-Rudersportgruppe Victoria. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 2.000 Euro stellte die Bürgerstiftung Kerscher zur Verfügung. Den Ehrenpreis erhielt der Verein HeHanI e.V. – Helfende Hand International für ihr hervorragendes Engagement als selbstorganisierte Initiative. Auch der Schirmherr Armin Kroder, mittelfränkischer Bezirkstagspräsident, war von der Vielfalt der Selbsthilfe begeistert, die an diesem Abend sichtbar wurde. Die Fortsetzung folgt im Jahr 2021 mit dem 2. Mittelfränkischen Selbsthilfepreis, wenn es wieder heißt: „Selbsthilfe muss ordentlich geehrt werden.“

## Kiss Nürnberger Land: Selbsthilfe trifft Arbeit

Im moderierten Austausch zwischen Personalverantwortlichen und Selbsthilfeaktiven gab es am 19.2.2019 authentische Einblicke in die Wirksamkeit von Selbsthilfe und das Gesundheitsmanagement verschiedener Unternehmen. Der Erkenntnisgewinn: Beide Seiten profitieren durch die Sensibilisierung für die jeweils andere Situation. So können Selbsthilfegruppen Betriebe indirekt darin unterstützen, dass Mitarbeiter\*innen mit Langzeiterkrankungen (z.B. Depression, Sucht) den Besuch von Gruppen als Chance sehen, ihr Selbstmanagement zu fördern und neue Bewältigungsstrategien zu trainieren. Personalverantwortliche können dagegen wiederum Multiplikatoren für das Bekanntmachen von Selbsthilfegruppen sein.

## Wir gratulieren: 10 Jahre Kiss Ansbach und Weißenburg

10 Jahre Kiss! Mit einem Fachtag unter dem Motto „Zukunft jetzt: Selbsthilfe im Wandel der Zeit“ feierten die Standorte Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen ihr Jubiläum – mit rund 100 Gästen aus Selbsthilfe, Politik sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen. Journalist Dr. Winfried Kösters berichtete in seinem Vortrag über gesellschaftliche Herausforderungen und Veränderungen im Gesundheitssystem mit deren Auswirkungen auf die Selbsthilfe. Trainerin Margit Hertlein spann die Fäden thematisch weiter und zeigte humorvoll auf, dass es sich lohnt, Gewohnheiten zu hinterfragen. Abgerundet wurde der Fachtag mit einem märchenhaften Rück- und Ausblick der beiden Kontaktstellen.

## Vienna was calling

Am 24.11.2019 fand der Tag der Selbsthilfe in Wien zum Thema „Generationswechsel in der Selbsthilfe“ statt. Gabriele Lagler, Geschäftsführerin von Kiss Mittelfranken und Marion Krieg, stellv. Leitung in Nürnberg waren als Referentinnen eingeladen und präsentierten unseren Weg um (junge) Menschen für Selbsthilfe zu begeistern. Das Wiener Rathaus bot rund 70 Gruppen und Ausstellenden aus Gesundheitseinrichtungen dafür ein eindrucksvolles Ambiente. Es war uns eine Ehre, die mittelfränkischen Aktivitäten zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens in Österreich vorzustellen.

## Aktionswoche Selbsthilfe 2019: „Wir hilft!“ – Kiss ist dabei!

Kiss Mittelfranken hat sich an der Aktionswoche „Selbsthilfe 2019“ des Paritätischen Gesamtverbandes beteiligt. Unter dem Motto „Wir hilft“ gab es vom 08.05.–26.05.2019 viele Aktionen wie Infostände, Vorträge oder Diskussionen. U.a. haben wir in Kooperation mit Seko Bayern e.V. und dem Paritätischen Mittelfranken die Aktion „Selbsthilfe liest – Selbsthilfe diskutiert“ veranstaltet. Auf der Ladefläche unserer Piaggio-Ape lasen Selbsthilfeaktive Geschichten aus dem kiss.magazin vor. Anschließend diskutierten wir mit zahlreichen Politiker\*innen die Bedeutung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialwesen.

# Geschichte des Vereins Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

**1983** Gründung des Vereins.

**1986** Eröffnung der ersten Bayerischen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Erlangen.

**1990** Eröffnung der Kontaktstelle in Nürnberg.

**1994** findet der erste Nürnberger Gesundheitsmarkt vor der Lorenzkirche statt.

Ab **1996** fördert die Stadt Nürnberg den Verein und seine Arbeit.

Ab **1997** beteiligt sich der Bezirk Mittelfranken an der Förderung.

**2003** wird als weiterer Meilenstein der „Runde Tisch – Selbsthilfeförderung“ auf den Weg gebracht, der die Unterstützung der Selbsthilfe durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V umsetzt.

Ab **2006** erscheint jährlich das „kiss.magazin von selbsthilfegruppen in mittelfranken“.

**2009–2011** Unterstützt durch den Bezirk Mittelfranken und die

gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden in Bayern werden die Selbsthilfeaktivitäten in Mittelfranken ausgebaut: Die Kontaktstellen in Ansbach, Weißenburg, Hersbruck und Roth-Schwabach eröffnen.

**2013** feiert der Verein 30-jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit“ entsteht ein Video über Selbsthilfeunterstützung und Selbsthilfegruppen.

**2015** Wechsel in der Geschäftsführung: Gabriele Lagler löst Ingeborg Ehrlich ab.

**2017** wird Margit Müller zur Datenschutzbeauftragten (IHK zertifiziert) bestellt.

**2018** feiert der Verein sein 35-jähriges Bestehen mit dem großen Selbsthilfe-Festival „Selbstival“ auf dem Jakobsplatz in Nürnberg.

**2019** hat der Verein insgesamt 191 Mitglieder. 150 Selbsthilfegruppen und 41 Einzel- und Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des Vereins.

**2019** verleiht Kiss Mittelfranken den 1. Mittelfränkischen Selbsthilfefpreis, der von der Bürgerstiftung Kerscher gestiftet wird.

**2019** steigt die Stadt Fürth in der Förderung von Kiss Mittelfranken mit ein.

**2019** wechselt der Ansprechpartner für männerbezogene Themen: Imanuel Zieffle wird dafür ins Kiss-Team geholt. Als weitere Mitarbeiterin kann Nina Eichmüller für die Beratung in Erlangen gewonnen werden. Der Verein hat aktuell 18 hauptamtliche Mitarbeiter\*innen in Voll- bzw. Teilzeit (12 Fachkräfte und 6 Verwaltungskräfte). Zusätzliche Unterstützung für den Verein kommt von 30 ehrenamtlichen Helfer\*innen.

## Ausblick 2020

- Im Januar 2020 begrüßen wir unsere neue Kollegin: Mona El-Faourie wird für die muttersprachliche Selbsthilfe beratend und unterstützend tätig sein.
- Das kiss.magazin erscheint in mittlerweile 15. Auflage zum Thema „Herzensangelegenheiten“.
- Mittelfrankenweit werden im öf-

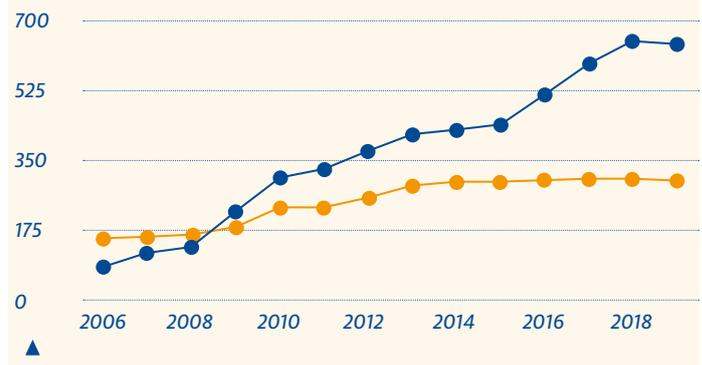
fentlichen Raum auf Infoscreens unsere neuen Kurzspots mit Gesichtern von Selbsthilfeaktiven ausgestrahlt.

- Der Gesundheitsmarkt findet am 11.07.2020 auf dem Jakobsplatz in Nürnberg statt.
- Die Kontaktstellen Weißenburg-Gunzenhausen und Roth-Schwabach organisieren standortübergreifend eine Veranstaltungsreihe, die sich mit psychischer Gesundheit trotz schwerwiegender Belastungen, Krisen oder schwierigen Umbruchzeiten beschäftigt. Unter dem Motto „Psychisch fit trotz...“ werden Vorträge, Workshops, Kurse und Filmabende angeboten.
- Die Mitarbeiter\*innen von Kiss belegen eine Fortbildung zum Thema „Krisenintervention“.
- Die Kontaktstellen Nürnberger Land und Roth-Schwabach feiern ihr 10-jähriges Bestehen im Herbst/Winter 2020/21 unter dem Motto „Einer für alle, alle für einen – Was für ein Theater?!“ mit insgesamt vier Improtheater-Aufführungen.

## Runder Tisch – Selbsthilfeförderung Mittelfranken Wieder Rekordförderung für mittelfränkische Selbsthilfegruppen

Exakt 646.854 Euro konnte der Runde Tisch Mittelfranken in diesem Jahr an 294 Selbsthilfegruppen ausschütten. Der Förderpool der Gemeinschaft des Runden Tisches Mittelfranken setzt sich aus der Beteiligung der gesetzlichen Krankenkassen (dazu gehören: AOK, BKKs, IKK Classic, Knappschaft, SVLFG, VDEK) in Höhe von 641.854 Euro sowie der Stadt Nürnberg in Höhe von 5.000 Euro zusammen.

### Entwicklung der Selbsthilfeförderung am Runden Tisch Mittelfranken, 2006 bis 2019



Fördersumme in Tausend Euro ● Förderung ● Antragstellende Selbsthilfegruppen

#### Kiss Ansbach

Jahnstr. 2  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 972 24 80  
ansbach@kiss-mfr.de

#### Kiss Roth-Schwabach

Sandgasse 5  
91154 Roth  
Tel. 09171 989 73 70  
roth@kiss-mfr.de

#### Kiss Nürnberg-Fürth-Erlangen

Am Plärrer 15  
90443 Nürnberg  
Tel. 0911 234 94 49  
nuernberg@kiss-mfr.de

#### Kiss Weißenburg

Westliche Ringstr. 2  
91781 Weißenburg  
Tel. 09141 976 21 72  
weissenburg@kiss-mfr.de

#### Kiss Nürnberger Land

Unterer Markt 2  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 908 44 94  
nuernberger-land@kiss-mfr.de

#### Runder Tisch Mittelfranken Selbsthilfeförderung

Am Plärrer 15  
90443 Nürnberg  
Tel. 0911 23 73 96 64  
shg-foerderung@kiss-mfr.de

www.kiss-mfr.de